VAKJP SCHNELLINFO!

19. April 2013

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

Die VAKJP gratuliert ihrem langjährigen Mitglied Dr. Hans Hopf zum Diotima-Ehrenpreis der deutschen Psychotherapeutenschaft!

Am heutigen Tag hat die Bundespsychotherapeutenkammer Dr. Hans Hopf mit dem Diotima-Ehrenpreis der deutschen Psychotherapeutenschaft geehrt. Dieser Preis wird seit 2009 jährlich an Personen vergeben, die sich besonders um die Versorgung psychisch kranker Menschen verdient gemacht oder sich durch ein besonderes berufspolitisches oder wissenschaftliches Engagement ausgezeichnet haben. Wie der Präsident der Bundespsychotherapeutenkammer, Prof. Dr. Rainer Richter, in seiner Laudatio ausführte, wird Dr. Hans Hopf für sein Lebenswerk ausgezeichnet, er habe sich „ganz besonders um die Kinder- und Jugendlichenpsychotherapie in Deutschland verdient gemacht", heißt es in der Begründung.

Dr. Hans Hopf begann seine berufliche Laufbahn als Lehrer, bevor er 1971 mit seiner Ausbildung zum analytischen Kinder- und Jugendlichen-Psychotherapeuten an der Stuttgarter Akademie für Tiefenpsychologie und Psychotherapie begonnen und diese dann 1975 abgeschlossen hatte. Seit dem 1. Januar 1975 ist er Mitglied der VAKJP. 1979 war er eines der Gründungsmitglieder des Psychoanalytischen Lehr- und Forschungsinstitutes „Stuttgarter Gruppe" und von 1984 bis 1989 absolvierte er an der Universität Ulm ein Aufbaustudium in den Fächern Medizinische Psychologie, Physiologie und Psychiatrie. Er promovierte 1990 an der Fakultät für Theoretische Medizin zum Dr. rer. biol. hum. mit einer Dissertation über Träume von Kindern und Jugendlichen. 1996 übernahm Dr. Hans Hopf die therapeutische Leitung des Therapiezentrums „Osterhof", um danach 2003 wieder an seinen Wohnort in das württembergische Mundelsheim zurückzukehren. Hier ist er wieder in seiner eigenen Praxis als analytischer Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeut, als Supervisor und als Gutachter tätig.

Deutschlandweit und darüber hinaus, in Österreich und der Schweiz, ist Dr. Hans Hopf bekannt. Er arbeitet für den Rundfunk und lehrt an verschiedenen psychoanalytischen Instituten, an Universitäten und anderen Bildungseinrichtungen. Bei den Tagungen der VAKJP ist er ein gefragter Referent. In diesem Jahr hält er am Freitag, den 3. Mai, den Eröffnungsvortrag der 60. VAKJP-Jahrestagung mit dem Titel:

„Hat sich die Latenz gewandelt? - Wie gesellschaftliche Veränderungen Inhalt und Verlauf von psychosexuellen Phasen beeinflussen und verändern können"

Wir sind stolz darauf, neben der Ehrenvorsitzenden, Annelies Arp-Trojan aus Hamburg, nunmehr einen zweiten Preisträger des Diotima-Ehrenpreises in unseren Reihen zu haben!

Uwe Keller	Peter Lehndorfer	Helene Timmermann
Vorsitzender	stv. Vorsitzender	stv. Vorsitzende

VAKJP Vereinigung Analytischer Kinder- und Jugendlichen-Psychotherapeuten in Deutschland e.V. gegr. 1953
Kurfürstendamm 72 | 10709 Berlin | Telefon (030) 32 79 62 60 | Telefax (030) 32 79 62 66 | www.vakjp.de